

## Spektralzerlegung

Erinnerung:  $\overline{Per(f)} \subset NW(f)$  gilt immer.

DEFINITION. Ein Diffeomorphismus  $f$  erfüllt **Axiom A**, wenn gilt:

- (1) Die Menge  $NW(f)$  ist hyperbolisch,
- (2)  $\overline{Per(f)} = NW(f)$ .

THEOREM. **Spektralzerlegungssatz:**

Wenn  $f$  ein Axiom-A-Diffeomorphismus ist, dann gibt es eine eindeutig bestimmte Zerlegung

$$NW(f) = \Lambda_1 \cup \dots \cup \Lambda_N$$

von  $NW(f)$  in disjunkte  $f$ -invariante Mengen, so dass gilt:

- (1) jedes  $\Lambda_i$  ist eine lokal maximale hyperbolische Menge für  $\Lambda$ ,
- (2)  $f$  ist auf jeder Menge  $\Lambda_i$  topologisch transitiv,
- (3) jedes  $\Lambda_i$  ist disjunkte Vereinigung von geschlossenen Mengen

$$\Lambda_i^1 \cup \dots \cup \Lambda_i^{n(i)} = \Lambda_i,$$

so dass  $f$  die Mengen  $\Lambda_i^1, \dots, \Lambda_i^{n(i)}$  zyklisch permutiert und so dass  $f^{n(i)}$  auf jedem  $\Lambda_i^j$  topologisch mischend ist.

Die Mengen  $\Lambda_1, \dots, \Lambda_N$  sind „elementare“ Mengen für die Dynamik von  $f$ . Sie haben die Eigenschaft, dass sie die Abschlüsse der Äquivalenzklassen folgender Äquivalenzrelation sind:  $x, y \in M$  sind äquivalent, wenn  $W^s(O(x))$  und  $W^u(O(y))$  sich transversal schneiden und außerdem  $W^s(O(y))$  und  $W^u(O(x))$  sich transversal schneiden.